

Ressort: Finanzen

Verdi kritisiert Eon-Chef Teysen

Berlin, 28.09.2017, 07:59 Uhr

GDN - Angesichts des geplanten milliardenschweren Verkaufs von Uniper-Anteilen an den finnischen Energiekonzern Fortum hat sich die Gewerkschaft Verdi enttäuscht von Eon-Chef Johannes Teysen gezeigt. "Wir sind hochgradig irritiert über das Vorgehen des Eon-Vorstands. Es geht immerhin um ein Unternehmen, was Teil der Eon-Familie war", sagte Verdi-Konzernbetreuer Immo Schlepper der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Es ist enttäuschend, dass den Eon-Vorstand offenbar die berechtigten Sorgen der Uniper-Belegschaft kalt lassen." Schlepper fügte hinzu: "Wir befürchten weiterhin eine Zerschlagung von Uniper durch Fortum. Dies könnte den Verlust von mehr als 1.000 Arbeitsplätzen bedeuten." Schlepper appellierte an Teysen, die Pläne für einen Verkauf an Fortum zu überdenken: "Wir würden uns erhoffen, dass der Eon-Vorstand ernsthaft Alternativen zum Deal mit Fortum prüft."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95253/verdi-kritisiert-eon-chef-teysen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com